

Tales of Lonelyness

The Lonelyness, I search in you [Presea x Sheena || Sheena x Zelos]

Von MitsuruSenpaii

Kapitel 3: Sheena Fujibayashi

"Hatschi! Oh, man, oh, man... Wann hört das denn wieder auf?!?"

Orochi lachte. "Hey, vielleicht redet ja jemand grad über dich, Sheena?" Er sah die Kunoichi kurz schweigend an, und brach dann in schallendes Gelächter aus.

"Haha", meinte Sheena. "Sehr witzig. Um diese Uhrzeit ist das auch sehr wahrscheinlich." Es war mitten in der Nacht, demnach war eher ausgeschlossen, dass jemand über Sheena redete. "Naja, egal. Ich gehe nun ins Bett.", sagte Sheena, während sie gähnte.

"Na, dann wünsche ich dir mal eine gute Nacht.", sagte Orochi dazu.

"Ja, danke, dir auch." Sheena lächelte, ehe sie in ihrer Hütte verschwand. Drinnen begann sie, sich umzuziehen. Es war schon spät, die Besprechung hatte ziemlich lange gedauert, und Sheena war auch sehr müde.

So legte sie sich an diesem Abend ins Bett, aber nicht, ohne vorher ein Räucherstäbchen in Gedenken an Corrine anzuzünden.

"Hey, aufwachen!"

Sheena hob schläfrig die Augenlider. Orochi stand neben ihrem Bett, und wartete mit vor der Brust verschränkten Armen darauf, dass die Kunoichi aufwachte. "Was gibt es denn?", fragte die Ninja verschlafen. Es schien noch recht früh am Morgen zu sein, also musste es ein Anliegen für Orochis ungewohnte Weckaktion geben.

"Es gibt einen Auftrag für dich."

Sheena grummelte. "So, hat gibt es den?", fragte sie leicht angenervt. Wahrscheinlich musste sie wieder mal für irgendjemanden ne Eskorte spielen. So wie vor einem Monat, als sie Raine bei einer Entdeckungsreise - oder wie auch immer Raine diesen Trip nannte - begleiten musste [Dies ist eine Anspielung auf Dark-Marths FF "Schwarze und Weiße Rose" >D]. "Und wer ist der Auftragsgeber?"

"Du solltest sie noch von deinen Reisen zusammen mit der Auserwählten von Sylvarant kennen. Ihr Name lautet Professor Kate."

Sheena, die sich innerlich schon auf einen Protest bereitete - sie glaubte, dass es wieder mal Raine ist, die sie schikanieren wollte -, staunte nicht schlecht, als der Name Kate fiel. "Professor... Kate? Die Leiterin des Cruxis-Crystal-Projektes, oder wie auch immer das heisst?" Sheena überlegte kurz, dann fragte sie erschrocken: "Hat dieser Auftrag was mit Presea zu tun?"

Orochi nickte, nur um dann den Kopf zu schütteln. "Wir wissen es nicht genau", sagte er, "sie hat uns nichts genaueres gesagt."

Sheena nickte. "Schön, wohin führt mich mein Weg?"

"Du sollst dich unverzüglich auf den Weg nach Meltokio machen."

Sheena seufzte. Ausgerechnet Meltokio! Bis dorthin war sie gewiss einige Zeit lang unterwegs. "Genauer wirst du dort erfahren, meinte Kate.", sprach Orochi weiter. "Du sollst dich auf jeden Fall im Forschungsinstitut melden."

Sheena war schon damit beschäftigt, alles für die Reise vorzubereiten. "Okay. Nun, ich mache mich sofort auf den Weg."

Orochi nickte. "Tu das." Er schwieg kurz, ehe er dann noch meinte: "Pass bitte auf dich auf."

Sheena wollte grad erwidern, dass sie das eh immer tat, aber Orochi hatte die Hütte schon verlassen. Sie seufzte erneut. Das konnte ja heiter werden.

"Ah, endlich!" Sheena seufzte. Endlich hatte sie die Mauern von Meltokio erreicht. Sie war nun rund eine Woche unterwegs gewesen, und es hat schon eineinhalb Tage gedauert, um von der Brücke Meltokio zu erreichen. Wenn dieser Auftrag nicht saftig entlohnt werden würde, wäre dies das letzte Mal, dass Sheena Aufträge von irgendwelchen Leuten ausführte.

Sie betrat die Stadt. Nach allem, was passiert war, war es ungewohnt, in dieser Stadt zu sein. Die Mauern um Meltokio sahen zwar nicht sehr einladend aus, aber innen pulsierte das Leben. Wenn man durch das Tor kam, ging es links gleich zum Händlerviertel, während rechts das Gasthaus, das Forschungsinstitut und das Armutsviertel lag. Letzteres war ein Ort, der von allen gemieden wurde, und die, die das Viertel nicht mieden, lebten dort.

Vom Eingang gerade aus führte eine riesige Treppe nach oben, auf eine riesige Terasse. Von dort aus ging es links rum zum Koloseum, und rechts rum zum Rüstungshändler. Von dort oben wiederrum führte eine weitere Treppe ins Adelsviertel. Meltokio, eine Stadt, die alle Facetten des Lebens widerspiegelte.

Sheena wandte ihre Schritte nach rechts, zum Forschungsinstitut. Als sie davor stand, zögerte sie jedoch kurz. Sie dachte dran, dass in dieser Stadt ihr ja jederzeit Zelos begegnen könnte. Und ausserdem dachte sie daran, wie sie in diesem Gebäude Corinne kennengelernt hatte. *Ach, Corrine...*, dachte Sheena, *du fehlst mir ja so sehr...* Sie seufzte, dann hatte sie sich wieder gefasst. Nun war keine Zeit für Melancholie. Sie hatte den Auftrag, dort reinzugehen, und genau dies würde sie nun auch tun. Bevor sie jedoch die Tür zum Institut öffnen konnte, wurde diese aufgerissen, und ein kleines "Etwas" kam rausgerannt. Direkt hinterher eine Elfe, die aufgebracht was rief. "Presea-chan, warte doch mal!"

Sheena blieb wie vom Elektroschlag getroffen stehen. *Presea...???* Sie wirbelte herum und sah dem "Etwas" hinterher. Und tatsächlich, es war Presea Combatir. Ehe sie wirklich realisieren konnte, was Sache war, hatte sie sich schon in Bewegung gesetzt und rannte dem Mädchen hinterher. "Presea, warte doch!", rief sie. "Ich bin es, Sheena!"

Und tatsächlich, Sheenas Worte zeigten Wirkung: Presea bleibt wirklich stehen, und wartete, bis Sheena bei ihr war. Sobald dies geschehen war, packte das kleine Mädchen jedoch die dadurch total überraschte Ninja und zerrte sie mit. "Schnell", rief

sie über die Schulter hinweg, "sie dürfen mich nicht bekommen!"

Sheena, die nicht wusste, wieso um alles in der Welt Presea vor den Leuten aus dem Institut davon lief, folgte ihr dennoch ohne eine Frage zu stellen. Sie liess sich von Presea durch ganz Meltokio schleppen, erst die Treppe hinauf, die direkt vor dem Eingang von Meltokio auf die Terasse mit dem Koloseum führte, dann die nächste, die zum Schloss und dem Adelsviertel führte.

Genau dort hin schien Presea auch zu wollen, denn sie ging weder aufs Schloss zu, noch schien der Tempel von Martel (der direkt neben dem Schloss stand) oder der Schlossgarten ihr Ziel zu sein, denn sie wandte sich von der Treppe aus nach Rechts, direkt ins Adelsviertel.

Viel zu spät erkannte Sheena, wohin Presea wollte. Als sie schnurstracks Zelos Wilder's Villa ansteuerte, versuchte die Kunoichi, sich loszureissen, aber natürlich gelang ihr das nicht, bei Preseas Bärenkräften.

Gerade, als Sheena dem kleinen Mädchen zuschreien wollte, sie habe sie gefälligst loszulassen, öffnete sich die Tür der Villa, und Zelos trat heraus.

"Ah, das bist du ja wieder, Püppchen - ging ja ganz schön---" Er hielt mitten im Satz inne, "Huh? Das ist doch---" Sein Gesicht erhellte sich, freudiger als man hätte glauben können, und er rief total begeistert: "Sheena, meine Rose! Oh, man, du weisst gar nicht --- was machst du hier?" Zelos schien nicht in der Lage, irgendetwas verständliches zu sagen. "Sheena!", rief er letztendlich nur noch einmal aus.

Oh, man... so eine schöne Bescherung..., dachte Sheena, während sie versuchte, wieder zu Atem zu kommen. Presea war für ihre Grösse verdammt schnell gerannt, sodass selbst Sheena Probleme hatte, mit zu kommen. Sie war total außer Atem, umso mehr überraschte es sie dann, als sie zu Presea sah, welche den Eindruck machte, als seien sie zur Villa *spaziert*, nicht *gerannt*. Sie schien nicht mal geschwitzt zu haben. Sheena seufzte. Abgesehen von dem Neid, den sie etwas auf Presea und ihre Kondition hatte, war sie auch mässig erfreut darüber zu sehen, dass Zelos sich irgendwie Preseas Vertrauen oder so ähnlich erkaufte zu haben schien. Das sagte sie jedoch nicht laut, zu erst einmal wollte sie einige Dinge herausfinden: Wieso Sheena hierher hat kommen müssen, welchen Auftrag Schwester Kate hier in Meltokio für sie bereit hielt, wieso Presea weggerrannt war und wieso sie hier, ausgerechnet bei Zelos, war.

"Ja. Wie schade, dass ich mich nicht ganz so sehr darüber freue, dich wieder zu sehen." Ihr taten die Worte leid, bevor sie sie gesagt hatten, aber es war zu spät - die Worte schienen Zelos ziemlich traurig zu machen, den für einem Moment verschwand sein Lächeln. Dann kehrte es jedoch mit doppelter Breite zurück.

"Sheena: Freundlich wie eh und je. Aber kommt erstmal rein, hier draussen lässt sich gar nicht gut reden." Er lachte sein typisches Lachen, aber Sheena fand, dass es irgendwie falsch klang, zumindest hatte sie den Eindruck.

Drinne angekommen fragte Zelos sie zunächst, was sie denn trinken wollten. Der Butler huschte auch gleich hinfort, um die gewünschten Getränke zu besorgen.

"So... erzähl, Presea, was ist los? Wieso bist du so schnell wieder da?"

Sheena lehnte sich zurück. Sie war aber trotz aller scheinbarer Gelassenheit innerlich angespannt.

"Naja..." Erst zögerte das Mädchen, dann, urplötzlich, begannen die Worte nur so aus ihr herauszusprudeln: "Also, du weisst gar nicht, was die vorhatten! Die wollten mir so einen Stein andrehen, sowas wie einen Cruxis-Crystal. Die meinten, es läge mit meinem zusammen, und wollten meinen gegen diesen anderen ersetzen!"

"Was? Was soll'en der Scheiss?", rief Sheena aufgebracht rein. Als sie jedoch merkte,

dass Presea und Zelos sie nur verständlichlos ansahen, schlug sie sich nur die Hand vor den Mund und schwieg.

Und so schwiegen auch die anderen beide eine Weile. Sheena fragte sich in der Zeit, wie es kam, dass Presea plötzlich so vertraut mit Zelos umging, und was sie hier eigentlich tat. Von alleine würde die Presea, die Sheena kannte, nie zu Zelos gehen. *Entweder*, dachte Sheena, *hat man es ihr aufgetragen, oder sie hat sich mittlerweile verändert, und ist freiwillig hier...* Letzteres schien Sheena unmöglich, also meinte sie: "Du, ich muss mal mit dir reden, Zelos."

Zelos fiel fast der Mund runter. "Du willst... Was?!?" Dann grinste er breit. "Soso, bist nun auch endlich du Zelos-Samas Charm erlegen, wa?" Als er jedoch sah, dass Sheena ernst blieb, weder sauer noch sonstwas wurde, folgte er ihr wortlos. Als sie ausserhalb Preseas Hörreichweite waren, fragte er: "Nun, was gibt's, meine bezaubernde Schönheit?"

"Erstens, bin ich nicht *deine* Schönheit, und zweitens, es geht um Presea." Sie legte eine kurze Pause ein, um Zelos verstehen zu lassen, denn in ihren Augen war und blieb er ein unglaublich dummer Kerl. Dann sagte sie: "Wieso ist sie hier? Was hast du getan?"

Zelos starrte sie geschlagene 5 Sekunden an, dann meinte er erbost: "Ich? Ich habe nichts weiter getan, als sie vor nem Alten ekligen Sack zu beschützen [Anmerkung: Jeder versteht Kamo-San falsch, in Wirklichkeit ist der Arme ein ganz netter ^^°]!"

"So? Und das soll ich dir also glauben, hm?" Sheena schien nicht überzeugt zu sein.

"Ja, sollst du!", schmolte Zelos. "Und du? Was machst du hier?"

Sheena rümpfte die Nase. "Wieso sollte ich dir Pappenheimer das auf die Nase binden?" Mit diesen Worten wandte sie Zelos den Rücken zu, und kehrte zu Presea zurück.

Diese sah auf. "Sheena-san... ich verstehe noch immer nicht, was Ihr hier macht... seid Ihr nur auf Reisen, oder so?" Sie versuchte zu lächeln, aber es misslang kläglich.

Dafür lächelte Sheena. "Erstens, du darfst mich natürlich duzen. Wir kennen uns nun immerhin schon so lange, und haben so viel miteinander erlebt, wir sind doch Freunde." Presea errötete bei diesem Satz, doch Sheena merkte es nicht - Zelos dafür umso mehr. "Nanu?", setzte er an zu fragen, aber Sheena sprach in diesem Moment weiter: "Und zweitens scheine ich hier zu sein, um auf dich aufzupassen. Schwester Kate hat unserem Oberhaupt einen Auftrag überkommen lassen. Ich sollte mich nach Meltokio begeben, und was finde ich? Dich!" Sie kicherte. "Schöner Zufall, wenn es denn einer ist."

"Und was hast du nun vor?", fragte Zelos statt Presea.

Sheena funkelte ihn böse an. Dauernd musste sich dieser Spacken einmischen! "Ich habe beschlossen, Presea überall hinzufolgen!", sagte sie entschlossen.

Presea wurde knallrot, und diesmal bemerkte es auch Sheena. "Hm? Geht es dir nicht so gut, Presea?" Sie fasste Presea an die Stirn, worauf diese noch mehr errötete. "L-Lass das!", stotterte sie zusammen.

"Fieber scheinst du schonmal nicht zu haben. Hm... was ist es dann? ... Wie fühlst du dich denn?"

Presea schwieg ein paar Sekunden, dann sagte sie: "Ich gehe ins Bett!"

"Was?", fragte Zelos, der die Szene die ganze Zeit schweigend beobachtet hatte. "Es ist doch erst Nachmittag!"

"Ich bin aber müde!", rief Presea, und eilte davon. Sheena und Zelos blieben verdutzt zurück. Nach einer Weile meinte Sheena lachend: "Seltsames Mädchen... aber süß." Sie lachte noch mehr.

Zelos fand das nicht so witzig. Er meinte: "Wir sollten stattdessen herausfinden, was die Leute vom Institut ihr geben wollten, statt darüber zu reden, ob sie nun süß ist oder nicht."

Sheena, überrascht darüber, Zelos mal so ernst zu erleben, meinte daraufhin: "Was denn, was denn, ausgerechnet du, der sonst alles weibliche anbaggert, was bei drei nicht auf dem Baum ist, will nicht über das weibliche Geschlecht philosophieren?"

"Tja, Zeiten ändern sich nunmal.", meinte er ernst. "Ich habe es aufgegeben, nur für Affären in den Tag hineinzuleben."

"Soll heissen?", fragte Sheena verwirrt.

"Soll heissen" Zelos legte eine Kunstpause ein, und tippte Sheena gegen die Stirn, was diese mit einem zornigen, aber dennoch überraschten Blick quittierte, "dass ich auf der Suche nach der einen wahren Liebe bin." Dabei sah er Sheena tief und unergründlich an. *Er hat so wunderschöne Augen*, dachte Sheena. Tiefe, azurblaue Augen, die anscheinend bis auf den Grund ihrer Seele schauen konnte... Sheena fröstelte, dann erschreck sie, als ihr klar wurde, *was* sie da eben gedacht hatte. *Was, um alles in der Welt, denkst du für einen Mist?*, schellte sich die Ninja in Gedanken. Für Gefühlduselei war kein Platz im Ninja-Herzen, und ganz besonders nicht für diesen Chaoten!

"Lass den Mist", bellte sie Zelos errötend an. "Jeder weiss, dass du zu wahrer Liebe nicht fähig bist!"

Das schien Zelos nun wirklich zu verletzen, und das merkte Sheena auch. Nach einer Weile murmelte sie nur "'Tschuldigung'" und Zelos nickte nur. Sie hätte nicht gedacht, dass ein einziger Satz reichen konnte, Zelos so fertig zu machen. Weil sie merkte, dass er immer noch verletzt war, stand sie auf, und ging vor ihm in die Hocke, legte dann eine Hand auf seine Wange, und meinte: "Hey... es tut mir wirklich leid!"

Er sah sie kurz an, mit einer Trauer im Blick, die Sheena nie erwartet hätte, bei diesem Mann zu sehen. Ihr wurde klar, dass Zelos den Titel Mann wirklich verdient hatte, denn auch, wenn er sich meist wie ein kleiner Bub benahm, hatte er den Körperbau eines Mannes: Er hatte stark ausgebildete Muskeln, breite Schultern, und sah, so aus allernächster Nähe betrachtet, verdammt gut aus. Dann wurde ihr klar, was sie da schon wieder dachte, und errötete. *Gott sei dank kann der Spinner keine Gedanken lesen*, dachte sie, *wer weiss, was er sonst sich drauf einbilden würde!*

Nach einer, für Sheena unendlich vorkommenden Zeit, meinte er lächelnd: "Okay, vergessen und verziehen." Sheena errötete draufhin nur noch mehr. Um davon abzulenken, meinte sie: "Ich muss dann los, sonst bekomme ich mit Pech kein Zimmer mehr im Gasthaus!"

Sie stand auf, und wandte sich zum Gehen, da meinte Zelos: "I wo, wofür Gasthaus, du kannst auch hier schlafen." Er grinste breit, aber Sheena ahnte nicht, weshalb. Beziehungsweise, sollte er so dumm sein, und sie irgendwie anfallen, konnte er sich auf sein blaues Wunder gefasst machen. Das sagte sie ihm auch, aber er versicherte, dass er sie voll und ganz in Ruhe lassen würde. Sie nahm das Angebot an, weil es ihr angenehmer vorkam, bei dem Spinner zu pennen, als auf der Strasse (sie konnte ja nicht 100% sagen, ob im Gasthaus noch Platz war, und würde sie einmal dieses Haus verlassen und Zelos' Angebot damit abschlagen, dann würde sie den Teufel tun, und nochmal hierherkommen, so gut kannte sie sich selber.). Während sie also weiter darüber sprachen, was die Leute aus dem Institut mit Presea vorhatten, richtete Sebastian schon mal das Zimmer ein - immerhin kannte er seinen Herren so gut, um auch ohne Befehl wissen zu können, was sein Master möchte.

Spät abends meinte Sheena irgendwann: "Lass gut sein"

Sie waren auf keine Lösung gekommen, und Sheena fielen mehr und mehr die Augen zu. "Lass uns morgen dort einfach mal hingehen." Wieso sie nicht früher diese Idee hatten, fiel Sheena nicht auf, sie war einfach mittlerweile zu müde, um noch irgendeinen klaren Gedanken fassen zu können.

Zelos nickte ernst - er war irgendwie den ganzen Abend über schon ungewohnt ernst, wie in Gedanken versunken.

"Also, ich gehe dann ins Bett.", meinte Sheena, doch Zelos reagierte nicht. Als nach ein paar Sekunden keine Antwort kam erschien hinter hier Sebi, der sie wortlos mitnahm. Als sie außer Hörreichweite waren, fragte Sheena: "Weisst du, was er hat? Er ist plötzlich so komisch, seltsam. Sagt Sachen, die man nicht erwarten würde, ist dauernd in Gedanken versunken... er scheint nicht mal mitbekommen zu haben, dass ich ins Bett gehe. Normalerweise hätte er diesen Satz ja als Anlass für irgendeine Perversität genommen, und sich auch die Chance, mich beim Umziehen zu bespannen, nicht nehmen lassen, aber diesmal..." Sie zuckte mit den Schultern und schwieg.

Sebi zuckte ebenfalls mit den Schultern. "Wer weiß... vielleicht wird er ja gerade erwachsen... oder vielleicht ist er ja richtig verliebt..."

Sheena errötete bei diesen Gedanken. *Zelos... verliebt???* Sie konnte sich das nur schwer vorstellen. Aber dann begann sie sich zu fragen, was wäre, wenn es doch so wäre. Sie fragte sich vor allem, in wen Zelos sie verliebt hatte. War es in eine dieser dummen Tussis, die er vom Hofe kannte? Kannte *sie* diese Person? War es vielleicht sogar Presea, die sein Herz erobert hatte?

"So, Ihr könnt nun schlafen, Miss Sheena.", meinte Sebastian plötzlich mitten in ihre Gedanken rein. Er hielt ihr ein Schlafgewand hin, das genau ihre Grösse zu haben schien. "Danke, Sebastian.", sagte sie lächelnd.

Er nickte, und verliess dann das Zimmer. Sobald er draussen war, liess Sheena sich aufs Bett lassen, und verbarg ihr Gesicht im Kissen. Was war nur mit ihr los? Es konnte ihr doch egal sein, ob, und wenn ja, in wen Zelos verliebt war. Aber trotz dieses Gedankens beschäftigte es sie.

Irgendwann nickte sie ein, immernoch angezogen, und in Gedanken versunken...

*OOO: Diesmal konnte ich die FF nicht durch Word rennen lassen, denn ich habe kein Word mehr *whine**

*Das ganze Chapter habe ich so hier rein geschrieben, wie es nun ist *drop**

Nyah, seid also bitte nachsichtig mit mir^^"

Auch habe ich dieses Chapter nicht vorab irgendwo notiert (die beiden anderen habe ich zuvor mit Stift auf Blatt in der Schule (!) geschrieben), sondern just in diesem Moment frei aus dem Kopf gleich in Mexx eingetippt. Ihr seid somit die ersten, die dieses Chapter lesen könnt <3